

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

6.8.1876 (No. 214)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. August

1876.

Dankagung.

Durch letztwillige Verfügung des Herrn Secretärs Schwabbecker erhielt der **St. Vincentiusverein** die reiche Gabe von 3000 fl., was wir zum ehrenvollen Andenken an den Verstorbenen und mit innigstem Danke gegen denselben hier veröffentlichen.

Der Vorstand des **St. Vincentiusvereins**.

Kunstverein.

Die jährliche Ausstellung des **rheinischen Kunstvereins** wird zu Karlsruhe in den Tagen vom 6. August bis zu Ende dieses Monats im Vereinslokale und den Nebenzälen eröffnet sein.

Der Eintritt findet statt: des **Sonntags, Mittwochs und Freitags** von je 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde hiesiger Stadt werden dazu eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen hiernüt unsere Corpsmitglieder in Kenntniß, daß

Sonntag den 13. August d. J.

der **VI. Badische Feuerwehrtag** in Bruchsal stattfindet.

Diesem Kameraden, welche dem Feuerwehrtage antwohnen wollen, werden ersucht, sich längstens bis zum 6. d. bei unserem II. Adjutanten C. Schwindt anzumelden, woselbst auch nähere Mittheilungen entgegen genommen werden können.

Das **Corps-Commando**.

Beit.

C. Schwindt.

Große Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 7. August d. J.,

im Lokale zur „**Goldenen Waage**“, Zähringerstraße 73,

versteigere ich wegen Aufgabe eines Möbelgeschäfts, jeweils Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Barzahlung:

2 hochfeine franz. Bettladen mit Kost, 2 Bettladen mit Kost und Matratze, mehrere Kommode, 2 feine Chiffonniere mit Füllungen, 2 Waschtische, 2 Nachttische, Oval und eckige Tische, 2 Klappische, 1 feine Waschkommode, 3 kleine Kanapces, 1 Chaise-longue, 1 Causeuse, 1 feines grünes Sopha, Stroh- und Korbseffel, 1 Küchenschrank, 1 großen Weißzeugschrank, 2 feine, vollständige Federbetten, 1 kleinen eisernen Herd, 1 großen Wirthschaftsherd, ferner etwas Weißzeug, eine große Parthie Frauenkleider, Tücher, 1 Shawl, sowie eine Parthie neuer Blechwaaren, 1 Cyphon, 2 Lampen, mehrere Spiegel und Bilder und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber ergebnist einkauft

3.2.

H. Wüest, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

3.1. Vom 11. bis 16. September d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen, gewöhnlichen Pfänder bis zu **Lit. O Nr. 1000**. Wir bringen dies mit dem Aufügen zur Kenntniß der Pfand-eigentümer, daß die Erneuerung dieser Pfänder noch bis zum **26. d. M.** zulässig ist.

Karlsruhe, den 4. August 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

Welschnereuth.

Pflastererarbeit-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Welschnereuth läßt **Montag den 14. August d. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause daselbst die Herstellung einer Pflasterterrasse von 117,60 q Metern öffentlich ver- steigern.

Die Bedingungen können inzwischen auf dem Rathhause eingesehen werden.

Welschnereuth, den 28. Juli 1876.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister **Merz**.

Merz, Rathschreiber.

Blankenloch.

Fahrniß-Versteigerung.

Die Erben des verstorbenen Landwirths Jakob Fr. Scharmann lassen am **Dienstag den 8. d. M.** folgende Fahrnisse öffentlich versteigern:

2 Kühe, Wagen und Pflug, Heu, Weißzeug und Bettwerk, Schreinwerk und sonstigen ver- schiedenen Hausrath.

Der Anfang ist Morgens 8 Uhr in der Ver- handlung des Verstorbenen.

Blankenloch, den 2. August 1876.

Das Bürgermeistramt.

Dörflinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 35 ist eine Woh- nung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 67 ist eine Woh- nung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Ok- tober zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., eben- falls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Wasch-

küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu er- fragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Langestraße 41 ist der zweite Stock im Vorderhause auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Langestraße 110 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkoo, 2 Kell-raththeilungen, Antheil am Waschkhaus und Wasserleitung, soaleich oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Langestraße 191, 2 Trepp'n hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, Kammer, Speicher und Keller etc., sowie Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober oder auch etwas früher zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres eben- daselbst.

*22. Leopoldstraße 13 ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 3 in- einandergehenden Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

*22. Luisenstraße 4 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

21. Luisenstraße 6 ist auf den 23. Oktober der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Die Wohnung hat Gas-einrichtung. Näheres im 2. Stock. Eben- daselbst ist auf den 23. Oktober eine Mansarden- wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher zu ver- mieten. Näheres im 2. Stock.

32. Luisenstraße 8 sind im 2. Stock 2 Zim- mer, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermie- then. Näheres Wilhelmstraße 44.

* Luisenstraße 15 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., Wasser- leitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*22. Luisenstraße 48 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Zugehör, ferner Luisenstraße 46 eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Zugehör, auf 23. Ok- tober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

* Marienstraße 29 ist eine Mansardenwoh- nung mit 3 Zimmern und Zugehör oder auch ein Zimmer mit Küche an ordnungsliebende, reinliche Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

33. Waldhornstraße 29 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zim- mern, geräumiger Küche, Keller und Holzplatz, an eine einzelne Dame oder ruhige Familie auf den 24. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

33. Kriegsstraße 34 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen und Laden zu vermieten.

In der Karlsstraße sind 2 schöne Woh- nungen sogleich oder auf 23. Oktober zu ver- mieten, nämlich eine Bel-Etage von 7 Zim- mern, Balkon, Küche und allem Zugehör. Dann der 3. Stock ebenfalls mit 7 Zimmern und Zugehör. Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und alle Bequemlichkeiten der Neuzeit. Eben- daselbst ist ein schöner Laden mit Wohnung, Keller, Memise etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **C. W. Klages, Bismarck- straße 45.**

Wohnungen zu vermieten.

Die elegante Bel-Etage des Hauses Lange-
straße 148, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst
allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst im Laden links.

* 2.2. Eine Parterrewohnung, bestehend aus
5 Zimmern, Alkov, Küche und Keller etc., ist auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße
18 im 2. Stod.

* Kleine Spitalstraße 4 ist eine Wohnung, be-
stehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Kell. und
Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern kann auf 23.
Oktober vermietet werden, ebenso ein Stall mit
Remise. Näheres bei W. H. Mees zum Au-
garten.

* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 5 Zim-
mern, Küche mit Wasserleitung, Kell. und Kam-
mer auf 23. Oktober oder auch sogleich zu ver-
mieten.

* Mühlburg. Hauptstraße 267 ist eine schöne
Wohnung im 2. Stod mit 2 Zimmern, Alkov,
Küche, Kell. und Holzplatz, sowie Theil an der
Waschküche zu vermieten und auf den 23. Oktober
zu beziehen.

* Mühlburg. Bei Johann Golling ist
eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Kell.,
Speicher und Anteil am Garten zu vermieten
und könnte sogleich bezogen werden.

* 2.1. Mühlburg. Friedrichstraße 141 sind 2
schöne Wohnungen sogleich oder auf 23. Oktober
beziehbar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Adlerstraße 6 ist im 2. Stod ein schönes,
großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf
die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* 2.2. Bei längerte Karlsstraße (lehtes Haus, rechts,
Neubau) sind 2 Zimmer (Mansarde) nebst gewölbt-
tem Keller sogleich zu vermieten.

2.2. Zwei unmöblierte Zimmer sind sofort zu
vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Sogleich sind 1 bis 2 Zimmer mit oder ohne
Möbel zu vermieten. Näheres Luisenstraße 15
parterre.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes
Zimmer ist an einen oder zwei solche Herren zu
vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu
gegeben werden. Näheres Schaffelstraße 20 parterre.

* Viktoriastraße 20 ist ein möbliertes Mansarden-
zimmer sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist im 3. Stod ein gut
möbliertes, auf die Straße gehendes Mansarden-
zimmer sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 33 ist im 3. Stod ein schönes,
gut möbliertes Zimmer vom 15. d. M. an zu ver-
mieten. Ebenfalls ist auch eine leere Man-
sarde bis 1. September zu vermieten; bei beiden
Zimmern ist die Aussicht in die Herrenstraße. Zu
erfragen im 3. Stod bei Frau Gantber.

* Es ist sogleich oder später ein schön möbliertes
Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermieten.
Zu erfragen Spitalstraße 24.

Anerbieten.

2.1. In der Familie eines pens. Staatsdieners
finden zwei junge, geistige Herren zwei schön möb-
lierte Zimmer mit ganzer Pension. Wo? erfährt
man im Kontor des Tagblattes.

Magazin zu vermieten.

3.2. Ein großes, trodenes Magazin ist sogleich
oder später zu vermieten. Näheres Birkel 8 im
zweiten Stod.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine, geordnete Beamtenfamilie (3 Per-
sonen) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von
3-4 Zimmern im 3. Stod vorneheraus, mit
Küche, Zugehör und Wasserleitung. Offerten mit
Preisangabe wolle man unter R. 260 im Kontor
des Tagblattes abgeben.

Zimmer-Gesuche.

3.1. Im westlichen Stadttheile werden auf 1.
September zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer
für einen ledigen Herrn gesucht. Offerten sind
Viktoriastraße 1 im 3. Stod abzugeben.

3.1. Ein lediger, junger Herr sucht 2 bis
3 elegant möblierte Zimmer in Mitte der
Stadt, wömglich in der Langenstraße, auf
1. September zu mieten. Anträge wollen
an das Kontor des Tagblattes unter A. D.
gerichtet werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich
kochen kann, findet auf 18. August angenehme
Stelle in Darmstadt bei einer guten, jedoch kleinen
Familie. Näheres auf dem Central-Bureau Fried-
richsplatz 8.

2.2. Ein ordentliches, reinliches Mädchen (israel.
Confession), welches einer Küche selbstständig vor-
stehen kann, wird sogleich oder später für eine kleine
Familie gesucht. Näheres zu erfragen Bähringer-
straße 57 im 2. Stod.

* Gesucht zu Michaeli ein anständiges Mädchen,
welches gute Zeugnisse vorzeigen kann. Dasselbe
muß der Küche vorstehen können und in Hausarbeit
erfahren sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gelder!

jeder Art und Benennung können gegen gute Si-
cherheit jederzeit durch Unterzeichneten besorgt wer-
den. Näheres bei

J. Brüche, Schützenstraße 10, 4. Stod.

Mahmaschinen-Monteur,

tüchtige, finden dauernde und lohnende Beschäfti-
gung in der Fabrik bei

2.2. Said & Neu.

Tüncher-Gesuch.

2.2. Mehrere Arbeiter werden gesucht bei
Heinrich Kling, Maler und Tüncher,
Viktoriastraße 8.

Agenten gesucht.

5.5. Eine sehr solide Unfallversicherungs-Gesell-
schaft sucht an allen Orten Habens tüchtige

Agenten

unter günstigen Bedingungen. Franco-Offerten
unter Nr. 61805 an Haasenstein & Vog-
ler in Frankfurt a. M.

Stelle-Antrag.

Einen unverheirateten Büreaudienner
mit guten Zeugnissen sucht die
Süddeutsche Lebens-Unfall- und Renten-
Versicherungs-Anstalt,
Kriegsstraße 38.

Lohnender Verdienst.

2.1. Für den regelmäßigen Verkauf von Ballen-
butter auf hiesigem Wochenmarkt wird eine zuver-
lässige Person gesucht. Wo? zu erfragen im Kon-
tor des Tagblattes.

Knecht-Gesuch.

Es wird ein kräftiger Mann, welcher den Fel-
bau versteht und überhaupt mit dem Fuhrwerk
umgehen kann, in Dienst gesucht bei Maurer-
meister Doidt in Mühlburg.

Ein ordentlicher Bursche,

welcher fahren kann, sowie mit Verden und Fuhr-
werk vertraut ist, kann eine Stelle erhalten. Nä-
heres ist im Gasthaus zum schwarzen Adler zu er-
fragen. * 2.1.

Zwei perfekte Sellerinnen

suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch das
Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichs-
platz 8. 2.1.

Empfehlung.

3.3. Ein Scheiner empfiehlt sich im Aufpolieren
und Lackieren von Möbeln unter Zusicherung billiger
und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spital-
straße 12.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Acker, Garten hat der
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei
G. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein blühender Oleanderbaum mit Kübel
ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tag-
blattes.

2.2. Ein eiserner Rastatter Herd, 1 blecherner
Hafen, 6 neue Steingutböfen, Weinflaschen, neue
Stirke und 1 neuer, schwarzer Filzbut sind zu ver-
kaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in gute Pflege aufgenom-
men: Luisenstraße 45 im 4. Stod.

Stenographie.

— Unterricht wird jederzeit erteilt durch
Emil Krahn,
Marienstraße 3.

Für Damen.

Unterzeichnete macht hiermit die Anzeig, daß sie
sich kurze Zeit dahier aufhalten wird, um Unter-
richt in ihrer bekannt praktischen, preisverkrönten
Schneidmethode im Zuschneiden und Anfertigen der
Damen- und Kinderkleider zu erteilen. Bei täg-
lich zweistündigem Unterricht kann diese Methode
in 14-16 Tagen gründlich erlernt werden und
beträgt das Honorar für den Kurs 12 Marl.
Achtungsvoll!

Lina Zimmermann,

Lehrerin der Zuschneidkunst,
wohnhaft Friedrichsplatz 5.

Privat-Bekanntmachungen.

Schweizerischen

Alpenkräuter-Thee

von G. Hauser, Niederurnen, St. Clarus (Schweiz).
Dieser Thee, gesammelt auf den schweizerischen
Hochalpen und zusammengesetzt aus den gesunden
Alpenkräutern, ist ein für Jedermann angenehmes
und der Gesundheit nützlich Getränk.
Zu beziehen bei Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10. 107.

Neue grüne Kerne

in schönster Waare empfiehlt
Friedrich Maisch,

3.2. am Ludwigsplatz 37.

Neue grüne Kerne,

prima Qualität, empfiehlt

2.2. J. B. Klingele,

Gäbe der Kronen- und Spitalstraße 25.

Neue Haringssardellen!!

in Salz eingewickelt à 40 Pf. per Pfund, in fei-
ner pikanter Marinade à 60 Pf. per Pfund. Ver-
sandt in Töpfen von 5 und 10 Pfund und Fäß-
chen von 20, 50 und 100 Pfund gegen Nachnahme.
(D. 4737).

2.1. Domplatz 2 in Frankfurt a. M.

Limburger Käse

in reifer Waare,
à 40 Pf. und 50 Pf. per Pfund,
empfiehlt

W. Grimm,

2.2. Langestraße 19.

Einen vorzüglichen Stoff
Freiherrl. v. Seldene's Bier

in Flaschen à 18 Pfennig

frei in's Haus geliefert, empfiehlt

Theodor Fuhr,

5.2. Werderstraße 30.

Apotheker Bruger's

Von der renommierten Firma Peter Arnold Mumm in Frankfurt am Main empfehle ich nachfolgende Rheinweine in vorzüglichen Qualitäten zu Originalpreisen:

- Liebfrauenmilch,
 - Oppenheimer,
 - Rauenthaler,
 - Hochheimer,
 - Marcobrunner,
 - Rüdesheimer,
 - Johannisberger Cabinet,
 - eigenes Gewächs, schwarzes Siegel,
 - Steinberger Cabinet.
- Julius Höck,**
Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

Die Weinhandlung

von **M. Back**

empfehlen ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch- und Flaschenweine zu den billigsten Preisen. Auf Verlangen werden Proben abgegeben. Bestellungen und Zahlungen werden bei mir, Jähringerstraße 92, so wie bei **S. Fejner**, Jähringerstraße 88, angenommen.

Bei Unterzeichnetem ist die Niederlage vom Hause Bouffard père in Bordeaux von allen Sorten Bordeaux, Cognac und Champagner, sowie von spanischen Weinen: Roussillon, Malaga und Madeira in feinsten Qualität; es wird auch feiner französischer Weinessig, für die Tafel und zum Einmachen geeignet, zu 60 Pf. per Liter abgegeben.
Karl Imhoff, Belfortstraße 5.
Ebenfalls sind noch mehrere frische, leere **Bordeaux-Rothwein-Fässer** abzugeben.

Olivenöl, prima,

in feinsten Qualität empfiehlt **J. B. Klingele**, Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Ueber die **W. Kneifel'sche** Saartinktur.

41. Oele, Balsams u. Pommeden sind trotz aller Reclame niemals im Stande, das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hier für ist die obige von den renommiertesten Aerzten (siehe die Inzerate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig kahlföpfige haben, wie polizeilich beplaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Rechtes Klettenwurzel-Öel, welches das Wachstum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die erstarrten Haare von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem herrlichen Wachstum legt; das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 75 und 50 Pf. — empfiehlt **Friedrich Serlan**, Langestraße 100.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Nicinus-Öel-Pommade** von Robert Süßmilch in Pirna, à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei **Th. Brugier**.

Näucherkerzen,

das anerkannt beste Schutzmittel gegen Schnaken, Votthämmer, Mosquitos, Fliegen etc., in Schachteln à 1 M. Flacous mit Füllung gegen Insektenstiche. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Der Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß er sein Geschäft als Schlosser in der **Kronenstraße 5** angefangen hat und empfiehlt sich bei allen vorkommenden Schlosserarbeiten bestens. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von neuem **Stangenzeug**, sowie im Reparieren derselben. Achtungsvoll **August Vier**, Schlosser.

Empfehlung.

Weinflaschen $\frac{1}{2}$ pro 100 Stück Mark 16, $\frac{1}{2}$ " 100 " " 14, Bordeauxflaschen pro 100 St. " 16, Champagner-Bierflaschen pro 100 St. 17.50 franco ins Haus geliefert. $\frac{1}{2}$ " " 15

Karl Fähle, Kronenstraße 42.

3.3. Eine Rest-Partie Blechwaaren, als: Eimer, Häfen, Schüsseln, Kaffeemaschinen etc., ist noch einzeln oder zusammen zum Anschlag abzugeben bei

A. Wü. St. Auktionator, Jähringerstraße 73.

Nähmaschinen

werden gründlich repariert bei **Anton Hoffmann**, Mechaniker, 55 Jähringerstraße 55, 2. Stock.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter beehrt sich, einem hohen Adel und hochverehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Douglasstraße 16, verlassen und in die **Kronenstraße 7**, neben Herren Dölling & Wunder, verlegt hat. Dankend für das bisherige Zutrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen. Achtungsvoll

A. Meyerhuber jun.

Gleichzeitig empfehle meine neuerrichtete Niederlage von **Gypsfiguren, Büsten, Säulen, Basen, Consols** etc. etc. unter soliden Preisen bestens.

Der Obige.

Local-Veränderung.

* Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Geschäfts-Local Langestraße 88 verlassen habe und **Langestraße 115 (Ecke der Langen- und Adlerstraße)** eingezogen bin.

Wilh. Wolf, Posamentier,

115 Langestraße 115 (Ecke der Langen- und Adlerstraße).

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Grabdenkmälern** in Marmor und Sandstein, hält stets eine Auswahl von denselben auf Lager und verspricht prompte Bedienung.

Karl Kromer, Steinhauer,

Walhornstraße 60, am alten Friedhof.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges M. 3. Die Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende **Oyovommade** und **Benzoeseife** per Stück M. 1. Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale.

Zwei Schiffsladungen **Ruhrfettschrot** und **Schmiedekohlen** in vorzüglichen Qualitäten treffen demnächst in Maxau für uns ein, worauf wir gefällige Bestellungen zu möglichst billigem Preise entgegennehmen.

Birnbacher, Kunz & Comp.

Hirschstraße 41.

Weisse Vorhangstoffe

für kleine und große Vorhänge in Mouffeline, Sieb, Zwirn, englische Guipures, Schweizer Woll mit Tüllbordüre, abgepaßte Tüllvorhänge empfehle in größter und schönster Auswahl zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen.

Ferner abgepaßte Draperien, gemalte Fensterrouleaux, weiße und bunte Rouleauxstoffe, Vorhangspitzen, Schutzdecken, Möbel- und Bodenwachstuch, Bettvorlagen, Tischdecken, Läuferstoffe bei

N. E. Somburger,
Langestraße 211.

Auf eine große Parthie großer Vorhänge à 35 Pf., kleiner à 20 Pf., sowie zurückgesetzter Rouleaux wird besonders aufmerksam gemacht. 5.5.



Alle Sorten Porzellan, Fliegenfänger, Einmachgläser und Ansetzflaschen billigst bei

Karl Fähnle,
Kronenstraße 42.

3.3.

Petroleum-Kochapparate

neuester Construction mit dem dazu passenden Kochgeschirr empfiehlt zu billigen Preisen

Ph. Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule. 3.3.

Fliegenfänger

in Glas

billigst bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Bohnenstücker, Bohnenhobel

empfehlst billigst

Ph. Nagel,

3.3. Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

Mugarten.

Heute Sonntag Nachmittag sind meine Räumlichkeiten für eine Gesellschaft reservirt. Achtungsvoll **Wth. Meck.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Mein Sieb- und Drahtwaarengeschäft befindet sich nunmehr in der

Langenstraße 88,

neben dem Museum, was ich einer geehrten Einwohnerschaft empfehlend anzeige. Achtungsvoll

Karl Dörflinger.

6.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiedurch einem Tit. Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unter'm Heutigen am hiesigen Platze, und zwar:

Werderstraße 30,

ein

Spezerei-, Cigarren- und Kurzwaarengeschäft

eröffnet hat und empfiehlt alle in diese Branchen gehörenden Artikel in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1876. Achtungsvoll

Theodor Fuhr,

Werderstraße 30.

4.4.

Sommer-Buckskin-Anzüge

nach Maß,

50 - 65 Mark.

A. Herzmann,

Langestraße 161.

5.5.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Herren- und Damenkoffern in allen Größen und verschiedenen Einrichtungen, Handkoffern, Patentkoffern, Reise-, Courier-, Touristen- und Damentaschen, Damengürteln, Hutschachteln, Plaidriemen, Hosenträgern, Büchertaschen und Mappen, Reit-, Fahr- und Stallrequisiten in großer Auswahl und solider Arbeit. Reparaturen werden bei mir schnell und billig besorgt.

A. Röcke, Sattler und Tapezier,
Waldstraße 46.

Die Chemische Garderobereinigungsanstalt

von

Ed. Prinz, Hofkunstfärber,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfehlst sich in der chemischen Reinigung jeder Art.

Damengarderoben

je nach Art des Stoffes, mit den reichsten Garnierungen, in Sammt, Seide, Federn, Pelzwerk etc. etc. ohne Gefahr für Farbe, Glanz und Einlaufen.

Herrengarderoben,

als: Uniformen (Waffenröcke), Ueberzieher, Tuch- und Schlaf Röcke, Hosen, Westen und dergl., werden ohne jede Befürchtung für Façon, Farbe oder Eingehen chemisch trocken gereinigt.

Wascherei

von Teppichen, Decken, Stickerien, Läufern etc. in schwierigsten Farben (rotte Bettdecken werden „neu“ aufgefärbt). 66.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt
 von **W. Ed. Müller**
 in Mühlburg bei Karlsruhe
 (Nachfolger von Jul. Zins)
 empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.
 Prompteste Bedienung, billigste Preise.
 Anmeldungen resp. Aufträge bei
 Herrn Höd am Mühlburger Thor,
 " Hochwartth im goldenen Hirsch
 Frau Aug. Reinhold, Birkel 24,
 und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Lebensbedürfnisverein
 Karlsruhe.

Wir empfehlen
streichendes Ruhrfettstrot und
1^a Ruhrstückkohlen
 zu billigsten Preisen. 3.3.

Beierthelm.

Frischgebackene Albfische
 empfiehlt
Max Chinger, zum gold. Hirsch.

Mühlburg.

Auf heute empfehle ich frisch gebackene
Fische. Karl Morlok,
 zum Adler.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
 von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Wittheilungen
 aus dem

Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 34 vom 4. August 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Gendarmen
 Karl Laur vom 2. Distrikt, z. 3. Stationskommandant
 in Tobinau, die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.
 Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
 (Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Dienstaadrichten.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)
 Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 25. Juli d. J. gnädigst geruht, den
 derzeitigen Vorstand des Postamts Basel, Postdirektor
 Karl Schick, auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der
 Reichsverfassung in gleicher Eigenschaft zum Postamt in
 Laub zu versetzen.

Befugungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohn-
 sitze betreffend.

Die Apotheke in Uehlingen betreffend.

Die Ausgabe von Schulverschreibungen auf den Inhaber
 durch die Stadtgemeinde Pforzheim betreffend.

Die Ertheilung von Gründungsprivilegien betreffend.

Thalia-Theater
 in Karlsruhe.

Sonntag den 6. und Montag den 7. August 1876.
 Abonnement suspendu.

Zum 1. Male:

Die Fledermaus.
 Große Operette in 3 Akten von Johann Strauß.
 Billete sind von heute an bei W. Gutekunst
 zu haben.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
 von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
 napees, Bettladen mit und ohne Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
 Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
 Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bä-
 cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
 Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
 miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.

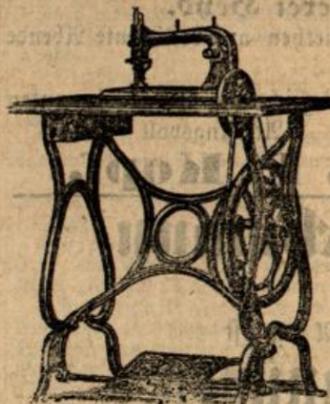
Philipp Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule,
 empfiehlt sein Lager in

Kochgeschirren , emaillirt und ver- zinnt,	Kaffeemühlen , deutsche und fran- zösische,
Salatseibern , emaillirt,	Kaffeebrettern ,
Teigschüsseln , emaillirt,	Kaffee-, Thee- u. Zuckerbüchsen ,
Bratpfannen , emaillirt,	Zuckerkasten ,
Omelettepfannen , emaillirt, ge- schmiedet und geschliffen,	Gewürzkasten ,
Wassereimern , emaillirt und lackirt,	Transchirmessern ,
Wasserschöpfern , emaillirt und ver- zinnt,	Messerbestecken ,
Schöpf- u. Schaumlöffeln , email- lirt, verzinnt und in Messing,	Besteckkörbchen ,
Eßlöffeln ,	Bügeleisen ,
Vorlegelöffeln ,	Kohlenbügeleisen ,
	Bügeleisenstäben in Guß- und Schmiedeeisen.

2.2.

Nähmaschinen,



Amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate,
 der besten Systeme, für Familien und Gewerbetrei-
 bende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-
 erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

Nähmaschinenfabrik und Handlung
Aug. Mappes.

Heidelberg	Karlsruhe	Strasburg
Dreikönigsstraße	Langestraße	Rußbaumgasse
25.	132.	1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Vorzüglicher Stoff
Frankenthaler Lagerbier.

Ruhrkohlen.

Fettstrot und Schmiedekohlen bester Qualität, frisch vom
 Schiff, empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,

Zähringerstraße 74.

Ruhrkohlen

sind soeben wieder Schiffsadungen bester Qualität für mich in Maxau eingetroffen
 und erlasse solche zu ermäßigtem Preise.

Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 21.

Elässer Cretonnes, per Meter 40 Pf., reeller Preis 60 Pf. per Meter,
 " " " " 50 " " " " 75 " " "
 nur die modernsten Muster.

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison.

P.S. Sämmtliche noch vorrätthige Confections werden bedeutend unter Kostenpreis abgegeben.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich **Zeil 45,** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme, Rähringerstraße Nr. 100** —

Taaß'scher Bierkeller.

5.5. Ausgezeichnetes Lagerbier aus der **Brauerei Seyd.**
 Die Regalbahn wird Tit. Gesellschaften zum Vermiethen auf bestimmte Abende der Woche bestens empfohlen.
 Ebendasselbst ist die Ansicht von **Lothau** mit Bezeichnung der abgebrannten Häuser zur Besichtigung aufgehängt.

Achtungsvoll
C. F. Kopf.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.

Heute Sonntag den 6. August

Großes Canzvergnügen.

Zachmann.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 6. August

Tanzunterhaltung.

Wozu einladet

Ch. Maier.

Durlach. Karlsburg.

Sonntag den 6. August

Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
 unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn **W. Möbius.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller,** in Karlsruhe.

K. Karlsruhe, den 2. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters **Vauter.** Schluß).
 Der Vorsitzende theilt den Bericht über die Hochbauten des Friedhofes mit. Derselben sind nun so weit vollendet, daß nur noch die Decorationsmauer an denselben auf einige Monate zu thun haben. Die Grufthallen werden in 3 Wochen vollständig ausgemalt sein. Die Glasfenster der Kapelle werden soeben eingesetzt. Mit dem Anstrich und den Gewölbemalereien wird am 8. d. M. begonnen werden können und bis Ende Oktober können diese Arbeiten vollendet sein. Die Sgraviddecorationen an der Außenmauer der Hallen sind zur Hälfte vollendet; dieselben wurden theils von **Professor Durm,** theils von **Architekt Lender** ausgeführt, und von **Ersterem** als unentgeltliche Leistung zu größerem Schmucke bestimmt.

Es wird zur Kenntniß des Stadtraths gebracht, daß **Hofbuchhändler August K. Mittel** die Wahl zum Stadtrathe und **Kaufmann Ludwig Jost** die Wahl zum Stadtverordneten angenommen haben.

Im Monat Juli d. J. sind auf dem neuen Friedhofe abgegeben worden: Gräber auf Grabsteinplätzen 18, Gräben 1 für 2 Särge, Begräbnisse in der Reihe 79, 11 Grabsteine wurden aufgestellt. Die Einnahme der Friedhofkasse betrug 4408 M. 30 Pf.

Im städt. Bierordtbade wurden im Juli d. J. abgegeben: 540 Douche, 3597 Bannendäder, 272 russ. Dampfbäder, 63 Heißluftbäder, zus. 4472 Bäder mit 3306 M. 65 Pf. Einnahme. Im Juli v. J. wurden 3624 Bäder abgegeben mit einer Einnahme von 2752 M. 5. Pf.

Nach einer Verfügung **Großh. Ministeriums** des Innern ist die Zahl der Polizeimannschaft für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe auf 1 Polizeiwachmeister, 4 Polizeisergeanten und 53 Polizeidiener bis auf Weiteres festgesetzt. (Vermehrung 2 Mann.)

Das Stipendium aus der **Geb. Rath. Bierordtbücherei** im Betrag von 300 M. wurde dem Studirenden der **Königl. Hochschule des hiesigen Polytechnikums Ernst Landt** von **Alteubühlhofheim** verliehen.

Zur Besetzung der 5. 6. 7. und 8. Hauptlehrerstelle an der I. evang. Stadtschule dahier wurden die Präsentationen beschlossen und **Großh. Oberschulrath** Vorlage gemacht.

Das **Gesuch** des **Steinhauers Rud. Klammer,** einen Werkhüpfen an die städtische Straße zum neuen Friedhofe unmittelbar vor die Gebäude des Friedhofes zu stellen, wurde von dem **Bezirksrath** auf Antrag des Stadtraths aus gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sanitätlichen und Schönlheits-Rücksichten abgeschlagen und nun auch der **Recors** des **Klammer** an **Großh. Ministerium** des Innern von diesem verworfen.